



MINISTERIUM FÜR FAMILIE, FRAUEN,  
KULTUR UND INTEGRATION

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Nils Dettki  
Pressesprecher  
Telefon 06131 16-5632  
Telefax 06131 1617-5632  
[Nils.Dettki@mffki.rlp.de](mailto:Nils.Dettki@mffki.rlp.de)  
[pressestelle@mffki.rlp.de](mailto:pressestelle@mffki.rlp.de)

Mainz, 22.05.2024

## Zweiter Kulturförderbericht

### **Kulturministerin Katharina Binz: „Mit neuen Weichenstellungen wollen wir die Kultur in unserem Land zukunftssicher aufstellen“**

Kulturministerin Katharina Binz hat heute in Mainz den zweiten Kulturförderbericht des Landes Rheinland-Pfalz für die Jahre 2019 und 2020 vorgestellt. Dieser gibt einen umfassenden und transparenten Überblick über die Kulturausgaben des Landes und der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur.

Kulturministerin Katharina Binz: „Das Besondere an diesem Kulturförderbericht ist, dass er mit dem Jahr 2020 den Anfang der Corona-Pandemie umfasst. Während 2019 ein ‚normales‘ Kulturjahr war, wurde 2020 die Kultur in Rheinland-Pfalz massiv von der Corona-Pandemie beeinflusst. Durch das Landesprogramm ‚Im Fokus – 6 Punkte für die Kultur‘ konnte sich die Kulturszene schnell und sehr kreativ auf die Corona-Bedingungen einstellen.“

Die Bilanz zeigt, dass das Programm in der Kulturszene angekommen und nachgefragt ist. So wurden seit April 2020 über 4400 Bewilligungen und Auszahlungen getätigt. Diese Förderungen ermöglichten zum einen die finanzielle Unterstützung von



# PRESSEDIENST

---

Künstlerinnen und Künstler, Kulturschaffenden sowie Kultureinrichtungen und zum anderen auch die Entwicklung neuer (digitaler) Formate.

„In diesem Jahr werden wir einige neue Weichenstellungen vornehmen, um die Kultur in unserem Land zukunftssicher aufzustellen“, erklärte Kulturministerin Katharina Binz. „Mit dem aktuellen Haushaltsentwurf werden wir die Ausgaben, wenn der Landtag zustimmt, um etwa 5 Millionen Euro erhöhen. Wir werden ein Programm ‚Zukunft durch Kultur‘ auflegen, mit dem freie und kommunale Kultureinrichtungen gefördert werden sollen, um dort die umfangreiche ehrenamtliche Arbeit durch hauptamtliche Kräfte zu unterstützen.“ Die Kulturministerin weiter: „Mithilfe einer Kulturentwicklungsplanung wollen wir zukünftige Ziele der Kulturförderung sowie konkrete Maßnahmen zu deren Erreichung formulieren und Schwerpunkte in zentralen Handlungsfeldern setzen, die sich natürlich an den Bedarfen und Bedürfnissen der Kulturschaffenden orientieren. Dieser breit angelegte Beteiligungsprozess wird im Frühjahr mit einer zentralen Kick-Off-Veranstaltung starten.“

„Bislang ist es uns gelungen, unsere Kulturszene – den Umständen entsprechend – gut durch die Pandemie zu bringen“, fasst Kulturministerin Katharina Binz zusammen. „Nun geht es darum, der Kulturbranche die Sicherheit zu geben, die sie braucht und verdient hat. Wir wollen sie aus dieser langen und nicht folgenlos gebliebenen Krise heraus begleiten, sie stärken und für die kommenden Herausforderungen fit machen. Um Künstlerinnen und Künstler, Kulturschaffende und Kultureinrichtungen bei der Bewältigung der Auswirkungen der Pandemie weiterhin zu unterstützen, haben wir vor rund zwei Wochen einzelne Förderlinien unseres Kulturförderprogramms ‚Im Fokus‘ bis Juni 2022 verlängert.“

Die wichtigsten Zahlen des Kulturförderberichts im Überblick: Das Land und die Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur haben 2019 insgesamt 147,9 Mio. Euro Ausgaben im Kulturbereich getätigt, 2020 waren es insgesamt 149,2 Mio. Euro. Davon entfallen alleine an das Kulturministerium in 2019 123,3 Mio. Euro und 129,3 Mio. Euro in 2020. Davon sind 2019 60,9 Mio. Euro und 2020 60,7 Mio. Euro in landeseigene Kultureinrichtungen geflossen. Künstlerinnen und Künstler, von



# PRESSEDIENST

---

Kulturschaffenden und von kommunalen, kirchlichen und privaten Kultureinrichtungen wurden 2019 mit 62,4 Mio. Euro gefördert, 2020 waren es 68,6 Mio. Euro.

Der Kulturförderbericht zeigt jedoch nur einen Ausschnitt der ganzen Kulturförderung in Rheinland-Pfalz. So werden die Kulturausgaben der Kommunen – diese tragen ungefähr die Hälfte der Kulturabgaben in Rheinland-Pfalz – nicht dargestellt. Genauso wenig wie die Bundesmittel, die nach Rheinland-Pfalz fließen, oder die von Privaten, der Wirtschaft oder von Stiftungen (Ausnahme Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur) verausgabten Mittel.

Der Kulturförderbericht des Landes Rheinland-Pfalz 2019 /2020 steht hier zum Download

bereit: [https://mffki.rlp.de/fileadmin/MFFJIV/4\\_Kultur/Kulturfoerderbericht\\_2019\\_2020\\_Stand\\_22\\_02\\_2022.pdf](https://mffki.rlp.de/fileadmin/MFFJIV/4_Kultur/Kulturfoerderbericht_2019_2020_Stand_22_02_2022.pdf)